

## Interpellation Marco Bonadei (SP/Wettigrüen) und Judith Gähler (FDP) betreffend Deutschförderung vor dem Kindergarten – Durchführung Sprachstanderhebung

---

Zwischen 2021 und 2024 führte der Kanton Aargau in ausgewählten Gemeinden Pilotprojekte zur "Deutschförderung vor dem Kindergarten" durch. Gestützt auf den nun vorliegenden Evaluationsbericht plant der Regierungsrat, den Gemeinden in einem ersten Schritt ab 2026 die Durchführung einer flächendeckenden Sprachstanderhebung eineinhalb Jahre vor Kindergarteneintritt zu ermöglichen. Der Kanton stellt dafür allen Gemeinden den Elternfragebogen zur Verfügung und übernimmt die Kosten der Auswertung. Für die flächendeckende Umsetzung der Sprachförderung in allen Gemeinden sollen im Rahmen des Projekts "Klärung der Rechtsgrundlagen Kinder- und Jugendhilfe" die rechtlichen Grundlagen geschaffen werden.

In Wettingen treten jährlich eine grosse Anzahl Kinder ohne Deutschkenntnisse in den Kindergarten ein. Das belastet nicht nur die Lehrpersonen, sondern braucht auch viele Ressourcen, welche anderswo fehlen. Zudem ist erwiesen, dass gute Deutschkenntnisse für den Lernerfolg und die Sozialisierung entscheidend sind.

Daher stellen wir folgende Fragen:

1. Welchem Ressort im Gemeinderat ist die frühe Deutschförderung angegliedert?
2. Gedenkt der Gemeinderat die flächendeckende Sprachstanderhebung eineinhalb Jahre vor Kindergarteneintritt ab 2026 vorzunehmen?
3. Falls ja, wie ist die Vorgehensweise?
4. Falls nein, wie sieht die Begründung aus angesichts der oben erwähnten Herausforderungen für die Schule Wettingen?

12.12.2024

